7

In Beobachtung des Mesners guten Verhalts, wirdt Verwilliget, demselben ein Beyhilfs-Gegengang von des Gottshauß beym H.en Grab Mittlen abzugeben, so Titl H. Burgermaist. als Kirchprobsten, remittiert wirdt. Und zwar wegen vill erlaffenen Kranckheits Spesen, von 20. bis 25 fl.

Jörg Pfenner Mesner beym H.en Grab, bittet umb ein Beyhilf, wegen gehabten Unglückh, und außgestandener Kranckheit.

Zugleich

Weitere Resolution.

S. Maria Magdalena Kirchen auf Brazöll.

Herr Syndicus wirdt begwältigt, die disem Gottshauß noch außständige Capitals Post, und Interessen, von d. Elisabeth Sparnbergerischen Concurshandlung herrührend, an Gehörde Gerichtlich zu ersuechen.

Rathshauß Bozen, den 29. Jenner Ao. 1747.

Franz Xaueri Kriegl Glasser-Maister alda.

Am Dato seind alhero zur Rathschreiberey Erschienen Johann Georg Orthner, und Johannes Obermayr, beed hißige Glasser Maistern, neben den incorporierten Glasser Maistern zu S. Michael Caspar Luggin; Mit anbringen, daß der Franz Xaueri Kriegl v. München, sich nit allein mittlst vorgewisener Urkhunde legitimiert, daß Er v. einem Adelich und Ehrsamen Stattrath alda, im Fueßtapfen des Mathiasen Egg, sich für einem Glasser Maistern alda aufgenommen worden seye, sondern + auch all andere requisita beygebracht, mithin derselbe alda gegenwertig sich obligiert, in allen mit dem Handtwerch zu heben und zuleg. Gestalten die übrigen Maistern, Ihme Kriegl für einen Mitmaister hiemit angenommen haben. So also zu Protocollieren begert worden

+ Er habe